

## **Debakel in nicht mal 50 Minuten**

Mit einem spielerischen Debakel endete die Partie der ersten Männermannschaft beim SV Linda. Mannschaftsleiter René Lang musste neben dem Ausfall von Rocco Illing auch auf Stev Hofmann und Tobias Heimpold verzichten, die als etatmäßige Außen/Annahmespieler vor allem in der eigenen Annahme schmerzlich vermisst wurden. Denn dort lag der Grundstein der peinlichen 18:25, 20:25 und 13:25 Niederlage gegen zugegeben auch stark aufspielende Gastgeber. Kaum ein Lindaer Aufschlag kam für Zuspieler Lang verwertbar ans Netz, im Gegenteil, zu zahlreichen direkten Annahmefehlern gesellte sich auch eine ansehnliche Anzahl an Assen. Viele einfache Bälle mussten übers Netz geschenkt werden, die der Gastgeber trotz körperlich überlegenem Mauersberger Block postwendend in eigene Punkte verwandeln konnte. Zu keinem Zeitpunkt kamen die Männer der SG Mauersberg ins Spiel und verloren am Ende auch in dieser Höhe verdient. Weder die Tatsache, dass einige Stammspieler gefehlt haben noch, dass wieder nur mit sechs Mann ohne Wechselspieler agiert werden musste zählen als Ausrede. Die Spieler die da waren haben genug Potential um die Sache in Linda deutlich ausgeglichener zu gestalten. Erfreulich immerhin das Comeback von Martin Neubert, der nur sechs Wochen nach seinem Schlüsselbeinbruch mit Platte in der Schulter im dritten Satz zumindest für einige sehenswerte Angriffe über die Mitte sorgte. Am kommenden Samstag reist neben der Zweiten von Union Milkau auch der ungeschlagene Tabellenführer SV Chemnitz–Harthau II zum Heimspiel nach Großrückerswalde. Eine Leistungssteigerung um 100 Prozent wird notwendig sein, um zumindest einen Sieg im Erzgebirge zu behalten. Nicht mit von der Partie wird dann Toni Zienert sein, der sich am Montag einer Operation unterziehen muss und vermutlich für den Rest der Saison ausfallen wird.

[zurück](#)